

Leitfaden

für die Vorbereitung des Gottesdienstes am Frauentag

Der normale Gottesdienstablauf für die Eucharistiefeier am Sonntag:

Eröffnung

Lied

Begrüßung der Gemeinde und kurze Einführung ins Thema

Evtl. Besinnung – Bußakt (evtl. mit Gedanken zum Thema)

Kyrierufe – mit dem Kyrieruf begrüßen wir Jesus in unserer Mitte

Gloria – Lobpreis Gottes

Tagesgebet

Wortgottesdienst

Lesung (normalerweise aus dem AT oder auch aus der Apostelgeschichte)

Antwortgesang

Lesung aus dem NT

Hallelujaruf

Evangelium

Auslegung, Aktualisierung, Meditation oder ähnliches

Glaubensbekenntnis

Fürbitten:

1. Am Frauentag weichen wir in der Regel von der Leseordnung ab. Die vorgeschlagenen Schrifttexte können auch durch andere Bibeltexte oder auch andere Texte ergänzt und erweitert werden.
2. Die Auslegung oder Aktualisierung kann natürlich auch an anderer geeigneter Stelle erfolgen. Besonders hier ist unsere Kreativität gefragt.
3. Das normale Glaubensbekenntnis könnte zum Beispiel auch durch ein selbst formuliertes ersetzt werden.
4. In den Fürbitten legen wir Gott unsere Anliegen vor. Die Fürbitten richten sich über die Gottesdienstgemeinde hinaus auf die Kirche und die Anliegen in der Welt, auf Notlagen und

sonstige Bedrängnisse. Je nach Thema kann hier auch der Blick auf Frauenprobleme in der ganzen Welt gerichtet werden.

Mahlfeier

Gabenbereitung und Gebet über die Gaben

Eucharistiegebet: Präfation, Sanctus und Hochgebet

Brotbrechung

Vater unser

Friedensgruß

Lied zur Kommunion

Kommunionfeier

Evtl. Lied oder Meditation nach der Kommunion

Dankgebet

Segen

Danklied

Die Kollekte für die Arbeit von baf findet nach wie vor am 1. Adventssonntag statt. Vielleicht lässt sich am Frauentag ein Kollektenzweck in Verbindung mit dem Thema finden.

Geeignete Lieder finden sich in unserem Liederbuch „Eingestimmt“ oder unserem baf-Liederbuch.

Die Präfation und das Hochgebet liegen normalerweise in der Verantwortung der LiturgIn. Er/sie ist sicher für Vorschläge aus unserem Altarbuch oder sonstigen Vorlagen dankbar.

Ansonsten ist der Kreativität und dem Ideenreichtum der vorzubereitenden Frauengruppe keine Grenze gesetzt.

Normalerweise hat der Sonntagsgottesdienst einen relativ klaren Ablauf in der Liturgie.

Bei solch kreativ gestalteten Gottesdiensten, wie z. B. am Frauentag oder auch Familiengottesdiensten, ist in der Regel vor allem im Wortgottesdienst viel Spielraum auch einmal von der Regel abzuweichen.

Viel Freude beim Vorbereiten!

Euer/Ihr **baf**-Vorstand